

Antrag zur Aufnahme als Punkt 8 auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des JSKTSa und des HBFUA am 22.03.2022

„Renovierung und Bereitstellung ungenutzten Wohnraumes in städtischer Hand für Flüchtende aus der Ukraine: Zustand und Nutzung der leerstehenden Wohnungen über den Kindergärten in Rupperstburg und Freienseen und ggf. weiterer Immobilien“

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Seit Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine wurden in Deutschland stand 21.03.2022 etwa 225.000 Flüchtende registriert. Auch in Laubach sind Familien mit zahlreichen Kindern eingetroffen, die zunächst im Jugendgästehaus unterkommen und von dort an privaten Wohnraum vermittelt werden. Der Krieg dauert an und es ist davon auszugehen, dass noch weitere Flüchtende nach Laubach kommen.

Wir werden im Verlauf der heutigen gemeinsamen Ausschusssitzung über die aktuelle Situation der Kriegsflüchtlinge in Laubach informiert. Bedarf und Verfügbarkeit von Wohnraum wird dabei eine Rolle spielen und wir müssen uns damit befassen, wo wir auch bei anhaltendem Flüchtlingsstrom Betroffene unterbringen können.

Hierfür sollte die Renovierung der leerstehenden Wohnräume über den Kindergärten in Rupperstburg und Freienseen in Betracht gezogen werden. Eine Renovierung benötigt Zeit und sollte daher schnellstmöglich in die Wege geleitet werden. Hiermit ist die Eilbedürftigkeit begründet.

Wir beabsichtigen eine offene Diskussion zur Notwendigkeit und streben bei allgemeiner Befürwortung einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in der kommenden Stavo an.